



Einladung Online-Seminare „Rund um Streuobst“

Jeweils dienstags, 18.30 Uhr
09. Februar, 16. Februar, 02. März 2021

**Netzwerk
Streuobstwiesenschutz.
NRW**

Eva Lisges
Tel. +49 (0)211 159251-40
Eva.Lisges@NABU-NRW.de

Jutta Schmolke
Tel. +49 (0)211 159251-51
Jutta.Schmolke@NABU-
NRW.de

www.streuobstwiesen-nrw.de

Liebe Freund*innen der Streuobstwiesen,

ein bunter Strauß an Themen rund um Streuobst beschäftigt uns in den Online-Seminaren: Während das erste und dritte Seminar mit der Vorstellung des „Streuobst.Land“ bzw. von Fördermöglichkeiten einen deutlichen Schwerpunkt hat, werden wir beim zweiten Termin mehrere Themen kürzer ansprechen. Das ausführliche Programm finden Sie und Ihr auf den nächsten Seiten. Bei allen Terminen wird es viel Zeit für Fragen und den Austausch untereinander geben. Die Seminare werden jeweils etwa 1,5 Stunden dauern.

Für alle Neulinge bei den Online-Seminaren, die wir über „Zoom“ organisieren, geben wir kurz vor Beginn der Veranstaltungen eine kurze Einführung.

Bitte melden Sie sich zu den Online-Seminaren an bei Jutta Schmolke, unter der E-Mail-Adresse Jutta.Schmolke@NABU-NRW.de. Spätestens bis 12 Uhr des Veranstaltungstages sollte die Anmeldung vorliegen. Diese ist sowohl für alle drei Seminare, als auch für nur eines oder zwei möglich. Die Zugangsdaten werden wir Ihnen einige Tage vor der Veranstaltung - oder bei kurzfristiger Anmeldung baldmöglichst - zukommen lassen.

Nun freuen wir uns auf die Seminare - auf die Vorträge ebenso wie auf den Austausch, und laden Sie herzlich zur Teilnahme ein.

Bei Rückfragen sprechen Sie uns gern an.

Förderer & Kooperationspartner

Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft,
Natur- und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen



Programm

Dienstag, 09.02.21, 18.30 Uhr

Streuobstwiesen-Chance

Streuobstwiesen und ihre Produkte in Zeiten von Fridays for Future und der Diskussion um Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung.

Streuobst.Land ist eine Einzelunternehmung, welche ihren Ursprung im NABU Rhein-Berg e.V. hat und im Jahr 2018 ihren Betrieb mit der Pflege mehrerer Streuobstwiesen und der Produktvermarktung aufgenommen hat. Geschäftsführer Stefan Bublies, gleichzeitig beim Obstbaumschnitt und Vertrieb aktiv, stellt den eingeschlagenen Weg vor: Entscheidungen, Chancen, Risiken, Erfolge, aber auch praktische Dinge wie die maschinelle Ausstattung, die Erfahrung mit einer Obstraube als Erntehilfe, benötigte Manpower und mehr.

Referent: *Stefan Bublies, Streuobst.Land*

Dienstag, 16.02.21, 18.30 Uhr

Bunte Sammlung kurzer Vorträge und Austausch

Marktschwärmer - Bauernmarkt 2.0

„Marktschwärmer“ ist eine wachsende Gemeinschaft aus regionalen Erzeuger*innen und Verbraucher*innen, die anders essen und anders wirtschaften. Der wöchentliche Markt, die sogenannte Schwärmerei, wird von regionalen Erzeugern direkt beliefert. Eine Chance auch für die Vermarktung von Streuobstprodukten.

Referentin: *Julia Welkoborsky, Gastgeberin Marktschwärmer Dortmund und Regionale Botschafterin „Ruhrgebiet“*

Qualitätsstandards für die Obstbaumpflege

Qualitätsstandards für die Obstbaumpflege zu entwickeln, auch für die Anwendung bei Ausschreibungen, hat sich die AG Obstgehölzpflege im Pomologenverein vorgenommen. Ingmar Kruckelmann berichtet über ihre Notwendigkeit sowie über ein geplantes Projekt.

Referent: *Ingmar Kruckelmann, AG Obstgehölzpflege im Pomologenverein e.V.*

Projekt „Netzwerk Streuobstwiesenschutz.NRW“

Ein Rückblick und Ausblick.

Referentin: *Eva Lisges, Projektkoordinatorin „Netzwerk Streuobstwiesenschutz.NRW“*

Problem Trockenheit - Austausch

Die letzten drei trockenen Jahre haben die Bewirtschafter von Streuobstwiesen vor neue Herausforderungen gestellt. Einen Referenten hierzu gibt es (bisher noch) nicht, vielmehr sind alle Teilnehmer aufgefordert, von eigenen Erfahrungen zu berichten: welche Auswirkungen hatte die Trockenheit? Welche Maßnahmen wurden ergriffen? Was hat gut, was hat weniger gut geklappt? Wer Fotos zeigen oder einen anderen Beitrag leisten möchte, kann sich auch gern im Vorhinein bei den Projektmitarbeiterinnen Eva Lisges oder Jutta Schmolke melden.

Dienstag, 02.03.21, 18.30 Uhr

Förderung von Streuobstwiesen

Ohne finanzielle Mittel läuft auch der Streuobstwiesenschutz nicht. Es gibt verschiedene Fördermöglichkeiten. ELER, FöNa, VNS* und mehr - hier den Überblick zu behalten, ist oft nicht einfach.

Referenten, die in der Praxis mit der Bewilligung von Fördermitteln betraut sind, stellen verschiedene Möglichkeiten vor: welche Förderung passt für wen? Welche Voraussetzungen sind zu erfüllen? Wie läuft das Antragsverfahren? Und wo bekommt man weitere Informationen und Unterstützung?

Referent/in: Teresa Dodt, Bezirksregierung Arnsberg; Herbert Spickermann, Kreis Wesel

*ELER: Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums

FöNa: Förderrichtlinie Naturschutz

VNS: Vertragsnaturschutz